

Enztal-Gymnasium Bad Wildbad

Gymnasium mit naturwissenschaftlichem
und sprachlichem Profil



Schüler*in

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Klasse/Jahrgangsstufe: _____

Erziehungsberechtigte(r): _____

Vereinbarung zur Durchführung von Videokonferenzen am Enztal-Gymnasium

Das Enztal-Gymnasium nutzt zur Durchführung von digitalem Unterricht das Videokonferenztool MS Teams. Hierfür haben die Schüler*innen persönliche Zugangsdaten erhalten, welche ihnen den Zutritt zu den Videokonferenzen ermöglichen.

Die nachfolgenden Regelungen gelten sowohl für Videokonferenzen, die als Unterrichtsstunde konzipiert sind, als auch für Videokonferenzen, die als Sprechstunde mit der Lehrkraft dienen.

Die Schüler*in versichert, bei der Nutzung der vorgenannten Software diese Regelungen sowohl während der Online-Konferenz als auch bei Projektarbeit sowie außerhalb des Unterrichts zu beachten:

- Videokonferenzen dürfen ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung eines Lehrers, sofern und soweit diese durch die Systemadministratoren der Schule softwaretechnisch eingerichtet und von diesen und den Lehrkräften ausdrücklich erlaubt werden (bspw. Projektarbeit, Lerngruppen).
- Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.
- Die erhaltenen Zugangsdaten (Passwort und ggf. Link) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust der Daten oder Kenntnis durch eine unbefugte Person ist die Schule umgehend zu informieren.
- Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen ist datenschutz- und urheberrechtlich nicht erlaubt. Ebenso ist es verboten, während des Unterrichts Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
- Die Teilnahme Dritter an den Videokonferenzen ist nicht gestattet; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen; personenbezogene Daten anderer Schüler*innen sowie der Lehrer*innen dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das verwendete Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.

- Bezüglich der Kameranutzung sind die Vorgaben der Lehrkräfte zu beachten.
- Die Schüler*innen achten darauf, dass ihre Umgebung ordentlich aufgeräumt ist und überlegen, was sie von zu Hause preisgeben möchten. Sie sagen auch ihrer Familie Bescheid, dass sie während der Videokonferenz nicht gestört werden.
- Während der Übertragungen sind die jeweiligen Nutzer*innen (Lehrkräfte, Schüler*innen bzw. Erziehungsberechtigte und ggf. Dritte) für die Inhalte in den Videokonferenzen selbst verantwortlich.
- Die Lehrkräfte der Schüler*innen dürfen die Videokonferenz zu einem im Voraus festgelegten Zeitpunkt online bereitstellen. Die Teilnahme ist freiwillig. Bei einer Nichtteilnahme entstehen den Schüler*innen keinerlei Nachteile.
- Es ist verboten, pornographisches, gewaltverherrlichendes Material oder terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren oder rassistische Inhalte aufzurufen, zu versenden oder zu verbreiten. Wenn solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft zu informieren.

Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen. Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen möglich.

Bei Fragen zu den Inhalten der Nutzungsvereinbarung stehen die Klassenlehrer*innen, die Systemadministratoren sowie die Schulleitung zur Verfügung.

Einverständniserklärung

Schüler*in

Ich habe die Nutzungsvereinbarung verstanden und erkläre mich für das Einhalten dieser bei der Nutzung von Videokonferenzen einverstanden.

Mit einer aktiven Teilnahme (LogIn, Aufruf der terminierten Konferenz) im oben genannten Dienst wird von Kenntnis dieser Erklärung und dem Einverständnis ausgegangen.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler*in

Erziehungsberechtigte(r)

Ich habe die Nutzungsvereinbarung verstanden und habe diese mit meiner/m Tochter/Sohn besprochen. Ich erkläre mich für das Einhalten dieser bei der Durchführung von Videokonferenzen einverstanden.

Mit einer aktiven Teilnahme (LogIn, Aufruf der terminierten Konferenz) im oben genannten Dienst wird von Kenntnis dieser Erklärung und dem Einverständnis ausgegangen.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)